

äußeren Eckpunkte der zu beweidenden Quadtrathälfte und spanne das zweite Seil so straff wie möglich zwischen jenen. Das dritte Seil hängst du mit einer Schlaufe ans zweite, so dass es daran entlangrutschen kann, und dann bindest du die Ziege an dieses dritte Seil mit Länge einer halben Quadratseite. Nun kann die Ziege nicht mehr den ganzen Kreis abgrasen, sondern sich nur noch im Halbquadrat und maximal parallel zur quergespannten Kreistangente bewegen.”

Um sicher zu gehen, dass der Bauer alles verstanden habe, zeichnete Thales noch eine Skizze nebenstehender Art aufs Papyrus – allerdings hat sich die Originalzeichnung des antiken Mathematikers nicht erhalten, so dass wir hier auf diese Rekonstruktion zurückgreifen, die uns dankenswerterweise unser Leser und Rätselfreund **be** aus München mitsamt seiner Lösung zugesandt hat. Zwar wurde die von unserer Glücksfee nicht aus dem Körbchen gezogen, aber ne extra-CD kriegt er dafür und für seinen detaillierten dreiseitigen (!) Lösungs-Essay allemal.

Die drei ausgelosten Gewinner sind diesmal **Jürgen Schmitz**, **Axel Täger** und **Tobi Waller**, denen die Musik-CDs umgehend zugesandt werden.

Wer sich übrigens selber mal eine kleine, hierher passende Rätselstory ausdenken und uns zusenden mag, der erhält im Falle einer Veröffentlichung ebenfalls eine “~fette”™ CD-Belohnung und wird natürlich auch als Gastautor “~verewigt”™ ;-)

wf